



# Deckenrandabschalung



## Aufbau- und Verwendungsanleitung

für müba Deckenrandabschalung bestehend aus:

	Art.-Nr.	Gewicht	LxBxH
Schalschiene	11280	7,6 kg	130 x 12 x 10 cm
Geländerpfosten	19530	4,8 kg	122 x 14 x 6 cm
Eck-Geländerpfosten	19570	5,4 kg	122 x 14 x 14 cm

Die Deckenrandschalung wird bei der Herstellung von Betondecken in Geschoßbauten als Randabschalung verwendet.

### Vorbemerkung:

Die Aufbau- und Verwendungsanleitung beschreibt eine Regelausführung; Abweichungen sind nachzuweisen.

Der Auf- und Abbau darf nur von Personen durchgeführt werden, die hierfür ausreichende Kenntnisse (Unterweisung) besitzen.

Vor Beginn der Arbeiten ist auf der Grundlage einer Gefährdungsbeurteilung zu prüfen, ob die staatlichen Regeln zum Arbeitsschutz und berufsgenossenschaftliche Unfallverhütungsvorschriften eingehalten werden. Als Ergebnis sind Maßnahmen zur Abwendung von Gesundheitsgefahren festzulegen. Schutzmaßnahmen sind vor allem zur Vermeidung von Abstürzen notwendig.

Alle Teile sind vor dem Einbau durch Sichtkontrolle auf Beschädigungen zu prüfen. Beschädigte Bauteile dürfen nicht eingebaut werden.

Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes gegen das Seitenschutzsystem sowie dessen Zubehörteile darf das Seitenschutzbauteil nur dann weiterverwendet werden, wenn es durch eine fachkundige Person überprüft wurde.

### Allgemeine Hinweise:

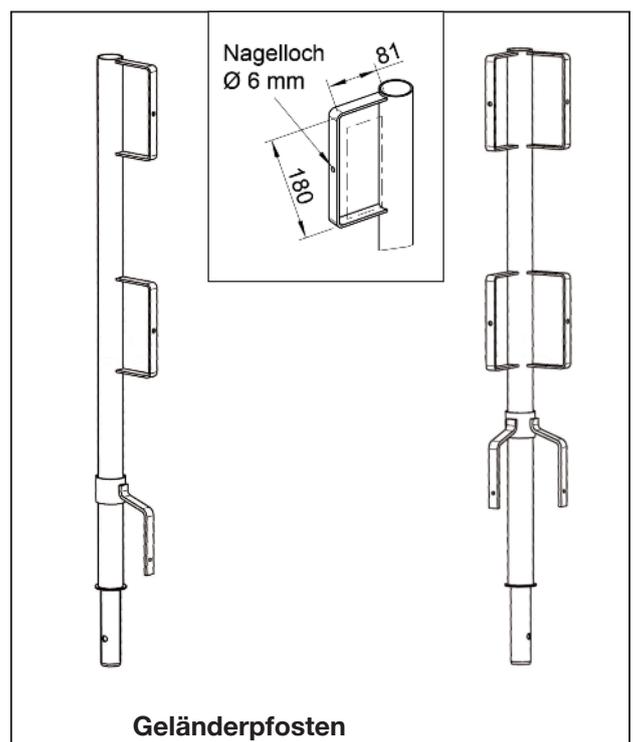
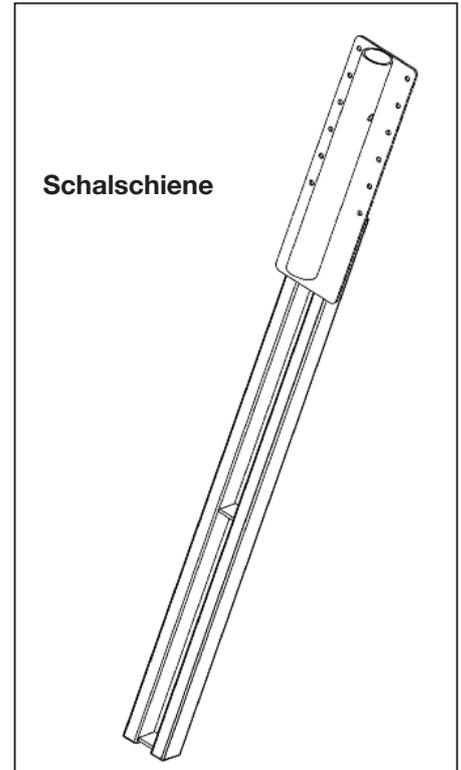
Es dürfen nur Bauteile in einwandfreiem Zustand und Originalteile verwendet werden.

Nur Personen die mit der Aufbau- und Verwendungsanleitung vertraut sind, dürfen die Geräte montieren.

Die Unfallverhütungsvorschriften sind einzuhalten.

Der Geländerpfosten sorgt mit den Seitenschutzbrettern für den in der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 38 geforderten Schutz gegen Absturz.

Das System entspricht den Anforderungen der „Grundsätze für die Prüfung und Zertifizierung von Seitenschutzbauteilen, Randsicherungen und Dachschutzwänden“ (DIN EN 13374 Klasse A).



## Montage:

Die Schalschiene wird mit einem Spannstab (z.B. DW 15), der durch die Betonwand geführt wird, und Spannmuttern befestigt. Der Spannstab muß in der oberen Hälfte der Schalschiene durchgeführt werden.

Der Geländerpfosten wird auf die Schalschiene aufgesteckt.

Der 3-teilige Seitenschutz wird mit Brettern 15 x 3 cm (Sortierklasse S10 oder MS10 DIN 4074 Teil1) vervollständigt. Geländer- und Bordbretter werden mit mindestens 20 cm Überdeckung in den Bretthaltern durch Nägel oder Schrauben gegen Verrutschen gesichert.

Als Randabschalung kann statt des Bordbretts eine 4,5 cm dicke Bohle angeschlagen werden.

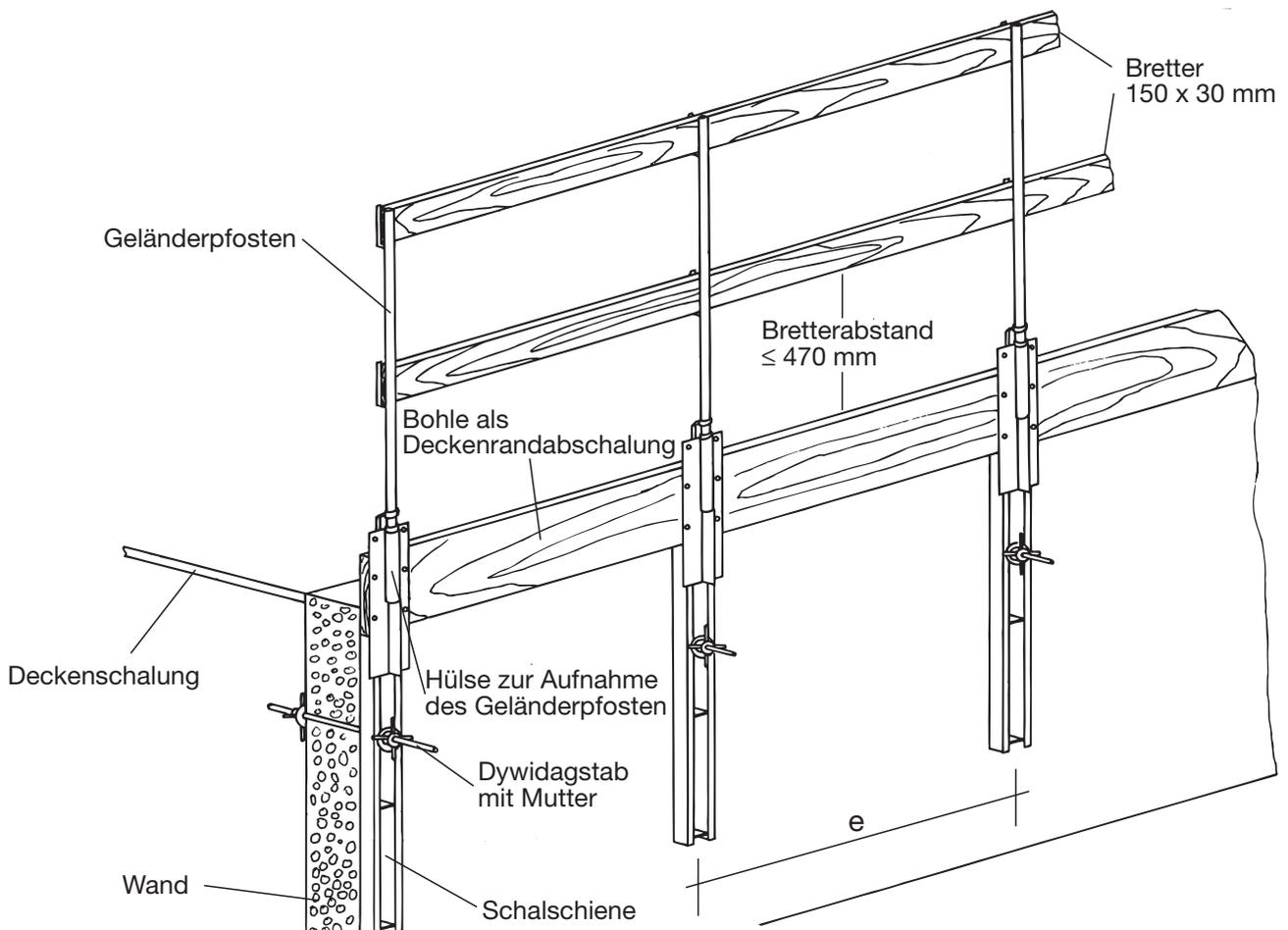
Der zulässige Abstand  $e$  der Schalschienen richtet sich nach der Dicke  $d$  der zu betonierenden Decke und beträgt:

bei einer Deckenstärke  $d = 20$  cm, maximaler Abstand  $e = 150$  cm

bei einer Deckenstärke  $d = 30$  cm, maximaler Abstand  $e = 75$  cm

Zwischenwerte können interpoliert werden.

„ACHTUNG! Witterungseinflüsse können Gefahren bei Arbeiten auf der Einrichtung erwirken. Niederschläge reduzieren die Rutschfestigkeit der Belagelemente oder heben diese gänzlich auf. Staudruck durch Starkwind beeinträchtigt die Standsicherheit der Mitarbeiter, insbesondere in Kombination mit Niederschlägen. Bei Auftreten dieser Ereignisse, ist der Zugang zur Einrichtung zu sperren (siehe Gefährdungsbeurteilung), beziehungsweise (z.B. bei angekündigtem Starkwindaufkommen) die Einrichtung abzubauen.“



Technische Änderungen vorbehalten 03.11.21

**Müller & Baum Baugerätefabrik GmbH & Co. KG**  
Birkenweg 52 · 59846 Sundern/Hachen  
Tel. +49 (0) 29 35/8 01-0 · [www.mueba.de](http://www.mueba.de)